

Liebesgrüße aus der Ferne

Volkslied

C. M. v. Weber
Op. 64 Nr. 6

Andante quasi Allegretto

1. Sind wir ge - schie - den, und ich muß le - ben oh - ne dich,
2. Ich will in - des - sen, mein En - gel und mein Kind,

gieb dich zu - frie - den, du bist mein einz' - ges Licht.
dein nicht ver - ges - sen, du blei - best mir in dem Si im.

Bleib' mir be - stän - dig, treu, un - ab - wen - dig:
Die Zeit wird's fü - gen, dass mein Ver - gnü - gen

mein letz - ter Tro - pfen Blut sei dir, mein En - gel, gut.
nach ü - ber - stand - ner Pein wird de - sto grö - sser sein.

dolce

musicalion
klicken für mehr

17

3. Weht, weht, ihr Win - de, und bringt mir ei - nen Gruss von
 4. Flicht, flicht, ihr Ler - chen. ü - ber Berg und ü ber Thal,

21

mei - nem schön - sten Kin - de, da - rum ich trau - ern muss.
 grüsst mei - ne Schön - ste viel hun - dert - tan - send - mal.

25

Küsst ihr die Wan - gen, sagt mein Ver - lan - gen,
 Flicht in den Gar - ten, thut mei - ner war - ten,

dolce

29

bringt ihr die Bot - schaft mein: ich leb' und ster - be dein!
 all - wo die Treu - e blüht; ich leb' und sterb' ver - gnügt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Liebesgrüße aus der Ferne](#)

Composer: [Carl Maria von Weber](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Arrangement group: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)